

# Der Tag

## Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Bezirk Merseburg

Das „Der Tag“ erscheint an Wochentagen (sonnt. „Welt und Zeit“). Es ist Publikations-Organ der sozialdemokratischen u. kommunistischen Partei Deutschlands. Druck- u. Vertriebsstelle: Halle, Markt 10. Preis: 10 Pf. (Postzusatz 10 Pf.).

Verlagspreis monatlich 2,00 RM. u. 0,30 RM. Zustellungsgebühr. Ingesamt 2,30 RM. für Abnehmer außerhalb des Reichs. Postzusatz 0,20 RM. Druck- u. Vertriebspreis 2,10 RM. Druck- u. Vertriebspreis 2,10 RM. für Abnehmer außerhalb des Reichs. Postzusatz 0,20 RM. Druck- u. Vertriebspreis 2,10 RM. für Abnehmer außerhalb des Reichs. Postzusatz 0,20 RM.

### Etatsberatungen im Landtag

## Die Preußenkoalition bleibt

### Bedeutame Erklärungen der Zentrums- und der Ministerpräsidenten

Im preussischen Landtag stand auf der Tagesordnung der Donnerstagstagung der Etat des Staatsministeriums. Ministerpräsident Dr. Otto Braun leitete die Beratungen mit einer kräftigen Sprache ein, die wiederum bewies, daß er seine tiefste Entschlossenheit in vollen Umfang festhalten hat. Gegenüber der Kritik, die in der Ausschussberatung am letzten Montag geäußert worden ist, blieb er dabei, daß er sich die Teilnahme am Votum nicht vorzudenken läßt und sich vorbehaltlos, auch an diesem Tage zu tun, was ihm richtig erscheint, u. d. des Selbstverständnisses des Kapp-Vertrages zu bedienen.

In der Provinz Hannover hat Oberpräsident Roste als Präsident des Provinzialparlamentes die Schlichter angeregt, ein gemeinsames Schlichterbüro zu bilden.

Die Verhandlungen über die Reparationsfrage gehen beständig weiter. In der Natur der Dinge ist es aber, daß diese Meinungsverschiedenheiten beiderseitig rein sachlich und unter Vermittelung persönlich vortretender Unterstellungen und Schürfen ausgetragen werden. Dem jede sich ihrer Verantwortung für das Staatsgange bewußte Partei muß auch in Oppositionsstellung, unbeschadet ihrer sachlichen Stellungnahme, ihr Auftreten, sei es im Parlament oder in der Presse, stets so einrichten, daß später ein Zusammenarbeiten mit den Parteien, zu denen sie zeitweilig in Opposition steht, möglich bleibt. Daß bei der Verbundenheit von Reichs- und Staatspolitik die Meinungsverschiedenheiten im Reich auch für die preussische Politik nicht gerade förderlich erweisen könnten, ist nicht ganz von der Hand zu weisen. Insofern ist die preussische Koalition schon Jahre hindurch bei mehrfach wechselnden Koalitionen in verständnisvoller fruchtbarer Zusammenarbeit von Bestand gewesen, so daß sie auch durch die derzeitige Situation im Reichstage meines Erachtens nicht gefährdet zu werden braucht. (Seh. Bessell links und in der Mitte.)

### Erklärung des Ministerpräsidenten

„Zu den Ausführungen des Herrn Abg. Grebe (Ztr.) über das Verhalten der Sozialdemokratie zum neuen Reichsministerium und seine eventuellen Auswirkungen auf das staatspolitische Zusammenarbeiten der Koalitionsparteien in Preußen möchte ich folgendes erklären: Auch ich behaupte, daß die Große Koalition in Reich nicht von Bestand gewesen ist und daß die Differenzen über die Arbeitslosenversicherung zum Ausschneiden der Sozialdemokratie aus der Reichsregierung geführt haben. Zu der Vermutung aber, daß die Sozialdemokratische Partei sich den innerpolitischen Konsequenzen der Annahme des Young-Planes entgegen hätte, oder in Zukunft entgegen will, liegt kein begründeter Anlaß vor. Die Verhandlungen über die Reparationsfrage gehen beständig weiter. In der Natur der Dinge ist es aber, daß diese Meinungsverschiedenheiten beiderseitig rein sachlich und unter Vermittelung persönlich vortretender Unterstellungen und Schürfen ausgetragen werden. Dem jede sich ihrer Verantwortung für das Staatsgange bewußte Partei muß auch in Oppositionsstellung, unbeschadet ihrer sachlichen Stellungnahme, ihr Auftreten, sei es im Parlament oder in der Presse, stets so einrichten, daß später ein Zusammenarbeiten mit den Parteien, zu denen sie zeitweilig in Opposition steht, möglich bleibt. Daß bei der Verbundenheit von Reichs- und Staatspolitik die Meinungsverschiedenheiten im Reich auch für die preussische Politik nicht gerade förderlich erweisen könnten, ist nicht ganz von der Hand zu weisen. Insofern ist die preussische Koalition schon Jahre hindurch bei mehrfach wechselnden Koalitionen in verständnisvoller fruchtbarer Zusammenarbeit von Bestand gewesen, so daß sie auch durch die derzeitige Situation im Reichstage meines Erachtens nicht gefährdet zu werden braucht. (Seh. Bessell links und in der Mitte.)

### Politische Seite in der Kirche

Wenn im Aufsatz erklärt wurde, daß dieser Tag ein geeigneter Anlaß war, das ganze Volk in einem gemeinsamen einheitlichen Fühlen und Denken zu vereinen, so trifft das leider im Hinblick auf die politische Zersplittertheit unseres Volkes und seiner gegenwärtigen Stellungnahme zu den mit dem Reichstage zusammenhängenden Problemen nicht zu. Denn während der eine Teil seine Kundgebung am Volkstrauertag in dem Gelübde, sich wieder Krieg auszuliegen ließ, marschierte der andere Teil unter den Klängen der „Eber's Hymne“ in die Kirchen, besitzig und weltliche Führer an ihre Stelle gesetzt werden müßten. (Sch. richtig, rechts, Unruhe links.) Daß derartige Veranstaltungen nicht dem gemeinsamen Fühlen und Denken des Volkes entsprechen, ist klar (Sch. wahr! h. d. Gos.), so daß für mich keine Veranlassung vorlag, mich durch diese Veranstaltung des Volkstrauertages in meiner außerordentlichen politischen Betätigung irgendwelche Beschränkung aufzuerlegen.

Uebrigens möchte ich nicht unerwähnt lassen, daß der **Widerruf evangelischer Kirchen** zu Veranlassungen der Art, wie ich sie vorher erwähnte, und zu Stahlhelmfeiern nicht gerade beitragen kann, die Verhandlungen über einen Vertrag zwischen dem Staat und der evangelischen Kirche zu fördern (Sch. und Hrt. Hrt. richtig). Gleichwohl sind diese Verhandlungen, der Aufgabe der Staatsregierung gemäß, sofort nach Abschluß des Konkordats mit der katholischen Kirche aufgenommen worden und werden mit allem Eifer und Eifer fortgesetzt, so daß in nicht allzu ferner Zeit greifbare Ergebnisse zu erwarten sind. (Unruhe rechts und Aufse. Hoff, o du arme Seele!)

## Polizeiaktionen in Brand gesteckt

### Neue Kämpfe in Indien

Neu Delhi, 8. Mai. (Eig. Drahtf.)

Die schwersten Unruhen seit Beginn des Unabhängigkeitskampfes gegen die britische Herrschaft ereigneten sich am Mittwoch und Donnerstag in Scholapur, etwa 400 Kilometer südlich von Bombay. Die Unruhen begannen am Mittwochabend mit einer großen Demonstration gegen die Spulen und die Schankstätten, wobei es zu schweren Ausschreitungen kam. Die erregte Menge zerstörte den größten Teil der Säle- und Weinwirtschaften in Scholapur und setzte sechs Polizeistationen in Brand. Um Mittwochabend trat vorübergehend Ruhe ein.

Am Donnerstagvormittag begannen Anhänger Gandhi mit der Fällung von Palmzweigen, aus denen der indische Nationalbaum gemacht wird. Die Polizei verbot die Fällung. Es gelang ihr jedoch nicht, die Menge zu zerstreuen. Die Polizei schoss die Beamten. Zahlreiche Personen wurden getötet und verwundet. Nach einer kurzen Ruhepause kam es am Nachmittag zu einem neuen Zusammenstoß, bei dem die Polizei wiederum von der Schusswaffe Gebrauch machte. Zwei

Polizisten fanden den Tod. Insgesamt sind seit Mittwoch in Scholapur 25 Personen getötet und 180 verwundet worden. Da die Polizei nicht mehr Herr der Lage ist, wurden von den Behörden Truppen angefordert. Das Duce of York-Kavallerieregiment, das in Ahmednagar stationiert ist, befindet sich auf dem Wege nach Scholapur. Die Lage wird als überaus ernst betrachtet.

### Blutige Zwischenfälle in Andschina

Das Gebiet über die blutigen Zwischenfälle bei Hsiao (Andschina), daß sich die Eingeborenen nach einem mißglückten Sturmangriff auf Hsiao in zwei Defere vertheilten. Vergeblich habe die Polizei mit ihnen über ihre Ergebung zu verhandeln versucht. Es sei ihr schließlich nichts anderes übrig geblieben, als von der Waffe Gebrauch zu machen. 30 Eingeborene seien getötet worden, benachbarte Gebiete seien verheert. Ein Krantenhaus geschloßen worden. Die Polizei werde sofort eine entsprechende Anzahl über die tatsächlichen Ursachen der Zwischenfälle.

### Pädagogische Akademie - Akademische Pädagogik.

Von G. Grotz.

Wir wollen uns einmal vor Augen halten, daß jeder Volksschullehrer im Durchschnitt 25 Jahre amtiert. Somit ist sein Unterricht ausschlaggebend für die Bildung von drei Schulklassen, jedes zu acht Jahren gerechnet. Sechs Jahre voranschreitende Zeit hinaus, ergibt die ersten vierzehn Lebensjahre, die für die gesamte übrige Lebenszeit entscheidend sind. Im Bewußtsein davon hat das Bürgerium bisher das Bildungsproblem des Kindesalters zugunsten seines Nachwuchses gelöst. Die Arbeiterklasse aber steht mit ihrem Nachwuchs auch heute noch im Schatten.

Das beweist auch die Art, in der Preußen seine neue Lehrerbildung aufsieht. Hier öffnet man dem zukünftigen Volksschullehrer nicht die Universität, sondern die „Pädagogische Akademie“. Am 10. d. M. wird auch in Halle, einer richtiggehenden Univeritätsstadt, eine solche Akademie eröffnet. Zahlreiche „Studenten“ kommen zu ihr. Aber aus Arbeiterkreisen sind so gut wie keine dabei. Was das jeder Volksschullehrer das „Mittel“ haben, dessen Erlangung Schulbesuch bis zum 12. Lebensjahre voraussetzt. Das aber keine die arbeitende Klasse ohne Kinder nicht bieten. Somit bleiben sie brauchen. Söhne und Töchter des kleinen und mittleren Beamtenstandes, des freien Mittelstandes und einiger besserer Arbeiter Bauern rekrutieren in Zukunft den Volksschullehrer. Zum „Vollakademiker“ reicht es in diesen Kreisen nicht, vielmehr noch zum Besuch der geplanten „Mittelschul-Akademie“. Dann werden wir Lehrer mit vier, sechs und acht Semestern, d. h. mit zwei, drei und vier Studienjahren haben, und der ehemalige Jüngling der pädagogischen Akademie ist dann wieder „ergebener Diener“ der Unter-, Mittel- und Oberstudienräte und aller übrigen ehemaligen Volksschullehrer.

Diese Ausrichtungen sind nicht etwa überhaupt gemeint, sondern man sieht sie als ernste Besorgnisse in den „Mitteilungsblättern der Gewerkschaften“ und in den „Mitteilungsblättern der Gewerkschaften“. Weil diesen Gewerkschaften neben dem Besonderen auch für die Arbeiterkinder in die Hände kommen, so kann der Arbeiterjugend ein derartiger Aufschwung des Nachwuchses nicht gleichgültig sein. Die Bedeutung „Aufschnitt“ trifft auch sonst zu. Der Student einer solchen Akademie ist entgegen dem Univeritätsstudenten von einer bestimmten Anzahl und Art von „Vorlesungen“ gebunden. Drängt es ihn, ein wenig zu „schwänzen“, d. h. sich auf Neigung statt auf Pflicht zu beschließen, dann hat er es bestimmt bei der Abschlußprüfung zu büßen. Deshalb ist nicht zu verwundern, die angehenden Volksschullehrer Preußens singen zu hören: „Wenn das so weitergeht, ein ganzes Jahr, dann find wir wiederum ein Seminar!“

Dingu kommt, daß man auch die pädagogischen Akademien, genau so wie früher die Seminare, konfessionell, nach Jahrgängen und Geschlechtern getrennt eingerichtet hat. Nicht beachtet sind also „Grundzüge, die für die höhere Bildung allgemein gelten“ (Reichsreformgesetz, Art. 143), und nicht gewahrt wird, daß „für die Aufnahme eines Kindes... nicht die wirtschaftliche oder gesellschaftliche Stellung oder das Religionsbekenntnis seiner Eltern maßgebend sind“ (Art. 146).

Alle Gründe, die in der Denkschrift des preussischen Unterrichtsministeriums zur Bildung, Aufbau und Selbstbildung über die pädagogischen Akademien (Minister Befehl, 1928) zur Rechtfertigung der neuen Lehrerbildung angeführt sind, lassen sich nicht aufrechterhalten. Schon heute, nach wenigen Jahren, stellt sich heraus, daß pädagogische Akademien nicht „billig“ sind. Am wenigsten dort, wo man über Angliederung an bestehende Univeritäten vornehmen könnte. Ganz abgesehen von der Veräusserung, die man in Großstädten durch Eingliederung eines neuen Fremdkörpers erleben muß. Ferner und Halle gegen Beispiel geht. Man spricht, bei der Fällung, da kann man von der Selbstubung der Bildung haben. Der liegt am wenigsten die Ursache davon, daß Preußen so verfahren ist.

Aber hierer reicht der Grund, den die Veranlassung enthält, daß der künftige Volksschullehrer vom allgemeinen pädagogischen Standpunkt aus



Fr., den 2. Mai

Die gestirnen Herren.

Das Wetter der nächsten Woche. Die Entladung der Wetterlage... Die Wetterlage der nächsten Tage...

Metallarbeiterfreit bei der Firma Wagdeburg & Werber

Die Metallarbeiterfreien verlaufen überall so es sind in Einparungen auf Kosten der Arbeiter vorzunehmen. Dort, wo die Arbeiter selbst organisiert sind...

Der Versuch der Organisationsleitung des DVB... Die Verhandlungen zu Formen, selbst heißt, so daß immer heute die 21 Formen geschlossen die Arbeit eingestellt haben...

Sozialdemokratische Metallarbeiter.

Besondere Vorgänge im DVB, Bemerkung Halle, modern eine Fraktionslösung der Arbeiter... Die Fraktionslösung der Arbeiter...

Dem Gaste aus Berlin

Ministerbesuche sind in einer Republik im Gegensatz zu Monarchien Selbstverständlichkeiten. Deshalb könnte die Öffentlichkeit geneigt sein, wenig Aufhebens davon zu machen...

Angesichts der politischen Verhältnisse, die sich auf kulturellen Gebiete noch durch das ungeheure Machtgewicht des Zentrums schwer zu reiner Freude der arbeitenden Bevölkerung gestalten lassen...

Wir haben in seiner bisher kurzen Amtsführung mancherlei Beweise seines besten Willens erfahren. Es sei nur an seine Antrittsrede vor dem Landtag erinnert. Die Kraft, seinen Willen durchzuführen, sind wir! Je geringer die Masse der Arbeiterschaft die Bedeutung des Kampfes um die kulturellen Gebiete einschätzt...

Dessen wollen wir uns gerade anlässlich des leider nur kurzen Besuches eingedenk sein. Dazu gehört aber nicht nur das politische Vertrauen, sondern auch mehr politische Tat. Minister Grimme ist schon lange vor seiner neuen Tätigkeit aus der Reihe seiner Berufskollegen herausgetreten...

Der Volksschule, der unter letzter Atemzug gehören sollte, wenden auch viele unserer Kinder den Rücken, sobald die Grundschuljahre überunden sind. Ist es angebracht — gut, aber die Erfahrung lehrt, daß bei mehr als 50 Proz. Versagen vorliegt.

Darum: Helft die Volksschule ausbauen, und ihr helft Euren Minister!

Eine Stadtvaterbesetzung

Findest am kommenden Montag nach verhältnismäßig langer Pause wieder statt. In der Bau- und Bauhaushaltskommission...

Die Ehefrau in den Burggraben geworfen.

„Oftentlich ist sie tot!...“ In der vergangenen Nacht gegen 22.15 Uhr hat der Bauarbeiter Otto Dietrich, Große Holzstraße 53... Die Ehefrau befindet sich im Gipsbald-Brennhaus.

Die Studenten und Stadtbewohner

finden immer wieder viele Richter. Flugausführer, kaufmännischer Angestellter, Industriearbeiter auf der staatswirtschaftlichen „Dr.“... Die Studenten und Stadtbewohner...

Die Stadtväter wieder an der Arbeit

Die Nachforderungen für den Ratshof und die Volksschule bewilligt. Der Bauausschuß möchte alte, kaufwillige Juden konvertieren

Galle, den 2. Mai. Der Haushaltsausschuß der Stadtväter... Der Haushaltsausschuß der Stadtväter...

Einschränkung der Aberkunden.

Die preussischen Oberberufungsbeamten haben bei der Staatsregierung die Anweisung erhalten, in nächster Zeit der Durchsicht der Arbeitsleistungsmessungen ihre ganz besondere Aufmerksamkeit zuwenden.

Der Krieg grub tiefe Furchen

Nach der Wundheilung sind die Folgen des Krieges zu spüren. Die Zahl der Blinden in Preußen belief sich 1925 auf insgesamt 19.148. Davon waren 11.062 oder 58 Prozent männlichen, 8086 oder 42 Prozent weiblichen Geschlechts.

Kommunistische Parolenkassette vor Gericht.

Zwei vierstündiger Verhandlung wurde heute mittig in dem Prozeß gegen den „Redakteur“ des „Rassenkampf“, Franz Amende, der verurteilt wurde zu 2 1/2 Jahren Gefängnis.

Chemiker müssen „testieren“.

Zunehmend häufiger werden die Polizeiberichte in der vergangenen Woche gegen 0.15 Uhr wurde das Ueberfallkommando nach den Weinbergen geworfen. Dort waren drei Männer über die Mauer des Hofes gestiegen...

Die 179.000 RM für den Ratshof wurden vom Bauhaushaltsausschuß nach einigen Hin und Her und dem Verzicht auf den Ratshof, für die nötigen Vorarbeiten... Der Ratshof wurde mit einem Budget von 179.000 RM...

Ein Antrag der Arbeiterliga auf Bewilligung von 800 RM für einen in Halle stattfindenden Regierstag wurde gegen die Stimmen der Linken dem Ratshof zu übergeben mit dem Ansuchen, ihn an den Ratshof direkt zu zahlen.



### Unfallhous

Die die Gefahren der beruflichen Tätigkeit...

Ein sehr harter Kampf im Wettbewerb ist es, doch die in den öffentlichen Verwaltungen beschäftigten Beamten, Angestellten und Arbeiter einer Unfallversicherung unterwerfen zu müssen. Die Gesetzgebung auf diesem Gebiete steht verfassungsmäßig dem Reich zu. Diese Gesetzgebung ist gesamt, legt mehr wie je, weil ein gewisser Teil des bezahlten Lohnes in seinem Reichthum nicht genügend für den sozialen Fortschritt eingetragene Vertreter des wertvollen Lohnes, der z.B., sondern Vertreter vermehrter wirtschaftlicher Haus- und Sonbereiteren möchte.

Die preussische Staatsregierung und die freien Gewerkschaften haben deshalb die Initiative ergriffen, indem mittels eines privaten Kollektivvertrages die Versicherung der Beamten, Angestellten und Arbeiter der preussischen Staatsverwaltung gegen Unfall erfolgen soll. Der Abschluss der Verhandlungen steht, wie im Preussischen Jahrbuch vom 2. Mai mitgeteilt wird, in einigen Wochen zu erwarten.

Es wäre wünschenswert, wenn auch die sonstigen öffentlichen Verwaltungen der Bundesstaaten ein Beispiel der preussischen Staatsregierung folgen würden.

### Wie brennt's am besten?

Schon wieder ist in Halle etwas mit Feuer los. Die Stadt handelt es sich zum Unterschied von der vorhergehenden Woche nicht um den Feuerstuhl, sondern um die Frage, wie es am besten brennt. Natürlich nicht Feuer und sonstige Schäden. Der Generalverband der Preussischen Dampf- und Wasserkraftwerke in Halle veranstaltet in diesen Tagen eine Fortbildungstagung über Feuerungslehre. Es werden Vorträge über alle möglichen Fragen, die die Anlage von Feueranlagen, Kosten, und allem was mit dem Feuerungslehre zu tun hat, gehalten werden. Rund 240 Teilnehmer befinden sich Interesse für die Tagung.

### Stroh-Hofen im Saal

Bei der Kriminalpolizei sind etwa 3 Jänner (Schmitten) die sich in Siedeln befinden und vermuthlich schuldig sind. Hiergegen ist der Eigentümer nicht gebeten, sich umgeben im Polizeipräsidium einzufinden.

Gestern früh ist an der Kröllitzer Straße ein grüner Kradwagen abgefahren gekommen. In dem Kradwagen befinden sich Vermessungs- und ein anderer Saal. Sachdienliche Mitteilungen werden erbeten an das Polizeipräsidium, Kriminaldirektion, Zimmer Nr. 16.

Erklärung der Volkshochschule. Der erste geordnete Besuchsplan unter Leitung Prof. Dr. Scapin findet am kommenden Sonntag, 9 Uhr vormittags im Anschluss an einen Einführungsvortrag über die Geologie der Umgebung von Halle statt. Der Vortrag wird ausführliche Arbeitsblätter in allen Verkaufsstellen.

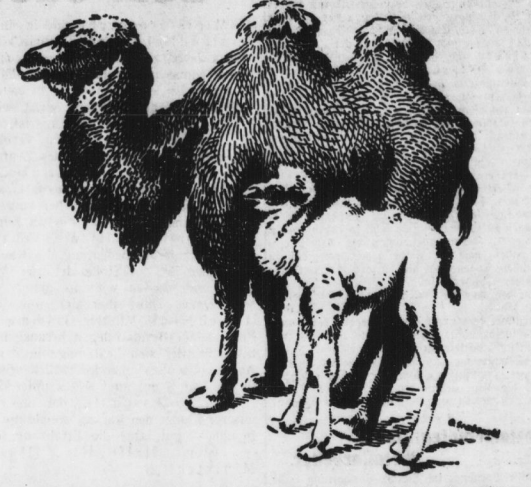
Gerichtsgeschichten für die Entgegennahme der Aufschlüsselung einer Erbschaft. Die der Kantonale Preussische Justizdirektor der Amtsstube entnimmt, wird sich eine dem Landrat auf Grund vorliegender Urtheile, gerichtlicher Entscheidungen, Bescheid über die Frage der Gerichtsgeschichten für die Entgegennahme der Aufschlüsselung einer Erbschaft äußern.

## Im Zoo blüht der Nicker

### Eine Symphonie von Farben und Geräuschen

Alljährlich stellt die Zeit der Nickerblüte einen Höhepunkt für den Zoologischen Garten Halle dar. Da setzen andere Nickerblütler dieser einjährigen Pflanzenart so anzuwachsen wie gerade dann wenn die letzten Nickerblütler im Schneegeheiß prangen und der Nicker seine duftenden Blütenblätter zu entfalten beginnt. Eine Symphonie von Farben und Geräuschen von fast epischer Eindringlichkeit!

Ihren Kletterkunststücken, wobei sie den Nickerblütler, als fünfte Hand verwenden. Stoff zu Verarbeiten gewöhnen den neugierigen Blicken im Zoo. Oberflächlicher Naturen genügen viel leicht die unbedenklichen, lustigen Sprünge des jetzt etwa 14 Tage alten, hier geborenen Kamels, das schon in einem besonderen Gehege aufgestellt wird, wie die bunten bestäublichen Komplexen.



Ueber der schönen Flora wird aber die Tierwelt nicht vernachlässigt. Zahlreiche Feuererubungen sind bereits angeordnet und eine große Anzahl von Jungtieren ist im Garten selbst gezogen worden und bildet den Gegenstand des Interesses der alt und jung. Ein solcher Wunsch ist mit der Erwerbung von einem Märchen halbwüchsiger Seeläwren in Erfüllung gegangen, und als hier noch ein geeignetes, würdigen geordnetes Gehege sind im Affenhaus zwei prächtige Wollaffen eingezogen, die mit

Das wichtige Ereignis ist zweifellos die Geburt eines Königstigers, dem hiesigste weitere Würde von unlerer prachtvollen Königstigergruppe folgen. Auch junge Löwen sind wieder in verschiedenen Lebensaltern zu sehen, so daß sich ein Heide gerade in der letzten Zeit sehr umgibt. Um wirklich allen, auch Kinderbestimmten, den Besuch zu ermöglichen, sind für die Zeit vom 10. bis 12. Mai billige Tage angelegt. (Näheres siehe Zierart.)

### Kindes vor Gericht

Vernehmung Jugendlicher in Strafprozessen.

In einem Urteil des Untergerichts sind von den die vom preussischen Jugendgerichtsgesetz bestimmten Richtlinien für die Vernehmung von Jugendlichen und Kindern in Strafprozessen gegen Schüler zum Vergleich näherer Bestimmungen gemacht. Die Vernehmung von Kindern und Jugendlichen stellt an die psychologische Vorbildung der Beamten hohe Anforderungen. Mehr als der Zeit es zehrt, liegt die Gefahr vor, daß das schließliche Ergebnis der Vernehmung kein objektives Bild des Zeugnisses, sondern nur das subjektive Bild des oft leicht beeinflussbaren Kindes ist oder die Ansicht des vernehmenden Beamten wiedergibt.

Eine solche erste Vernehmung ist aber für den Ausgang eines Strafprozesses vielfach von ausschlaggebender Bedeutung, und das Schicksal des Bekräftigten, oft genug das seiner ganzen Familie, kann von der sorgfältigen Durchführung der ersten Vernehmung abhängen. Es ist deshalb bei Vernehmung von Schülern vom Jugendgericht im Regelfalle in die Hand der Schulverwaltungsbeamten gelegt und bestimmt worden, daß solche auch bei unauflöslichen Vernehmungen nach Möglichkeit hinzugezogen werden sollen.

In den Ausführungsbestimmungen wird darauf hingewiesen, daß in der Vorbereitung von Kinderanliegen die Vorgänge möglichst wertvoll so zu schildern sind, wie es die Kinder selbst getan haben, also in der Sprache des Kindes und nicht etwa überlegt in der Sprache der Erwachsenen. Eigene Einblicke bei der Vernehmung (z. B. über die Glaubwürdigkeit des Kindes oder die Möglichkeit seiner Beeinflussung) sollen in einer besonderen Keuherung außerhalb der Niederschrift des Kinderanliegens gegeben werden.

Polsterer und Sommerfrische. Von der Oberpolsterer sind uns geschrieben: Polsterungen in Sommerfrischen erleben oft Verpatungen, weil die genaue Wohnungsangabe in der Aufschrift fehlt und das Polsterbede wegen nicht rechtzeitiger Anmeldung keine Auskunft geben kann. Es liegt daher im Augen der Fremden selbst, die sofort nach der Ankunft ihre Wohnung der Bestimmung mitteilen. Zu Nachsendungsanträgen sind möglichst die amtlichen Besuche zu benutzen, die an den Schaltern und von den Inspektoren zur Abgabe bereitgehalten werden.

Sonderzüge zur Baumbühne nach Berlin. Die Baumbühne-Spektakel sind zum Beispiel der Baumbühne in Leipzig am Sonntag, dem 11. Mai Sonderzüge versehen, mit welchen der Klotzmeister Grund und das Coelest bequemer zu erreichen sind. Die Sonntagsspektakel sind bescheiden gehalten und stattfinden am Sonntag, dem 17. Mai. Da die Baumbühne jetzt voll entlastet ist, dürfte sich eine Fahrt sehr lohnen.

Polsterer-Garten. Einmal, 4 Uhr: Nachmittagskonzert des Symphonieorchesters (Leitung Paul Düringhaus). Ein ungenügendes Mittagsessen in Gost.

### Stundungsvertrag über die Preffe

Bei der Bedeutung, die der Frage der Zusammenarbeit zwischen Behörden und Presse beigemessen ist, hat sich das Verkehrs- und Auswärtigenamt der Stadt Magdeburg dem anlässlich der Tagung der hiesigen Nachrichten- und Presseämter in Aussicht genommenem Vertrag des Oberbürgermeisters Dr. Heimerich Mann-

heim) über „Die Notwendigkeit der Substituierung der öffentlichen Verwaltung“ im Rahmen zu verbriefen. Die mit der Preffe zusammenhängenden Verhandlungen haben dazu geführt, daß die Berliner Funkstunde sich bereit erklärt hat, den Vortrag am 28. Mai auf die ihr angebotenen Stunden in der Zeit von 16.30 bis 17 Uhr zu übernehmen.

## Monika Erler

(Nachdruck verboten.)

Doch — soll sie sich feige vor dem Sohne duden? Einem von dem Rechte lassen? — Das war auch für Albert die Stunde der Prüfung. Ding sie nur mit ihm zu sprechen, und er würde sie nicht mehr ersehen. Doch er sah sie nicht mehr und immer tiefer in Wirrnis geraten.

„Du drohst meiner Mutter?“, sagte sie ernst und blickte ihm tief und streng in die Augen.

„Er lenkte den Blick und entgegnete leise, doch immer noch von Born überaus: „Weiß nichts von dem?“, doch sie sah ihn nicht mehr an.

„Und ich bin nicht die Waise?“, doch sie sah ihn nicht mehr an. „Ich denke, daß ich meine Mutter bin, die sich aufgegeben hat und sich selbst und treu und liebevoll bis zum Tode geliebt hat. Ich denke, daß es auch weiter sein kann. Ich denke, daß ich nicht die Waise bin, die ich nicht mehr an.“

„Du drohst meiner Mutter?“, sagte sie ernst und blickte ihm tief und streng in die Augen.

„Er lenkte den Blick und entgegnete leise, doch immer noch von Born überaus: „Weiß nichts von dem?“, doch sie sah ihn nicht mehr an.

„Und ich bin nicht die Waise?“, doch sie sah ihn nicht mehr an. „Ich denke, daß ich meine Mutter bin, die sich aufgegeben hat und sich selbst und treu und liebevoll bis zum Tode geliebt hat. Ich denke, daß es auch weiter sein kann. Ich denke, daß ich nicht die Waise bin, die ich nicht mehr an.“

„Du drohst meiner Mutter?“, sagte sie ernst und blickte ihm tief und streng in die Augen.

„Er lenkte den Blick und entgegnete leise, doch immer noch von Born überaus: „Weiß nichts von dem?“, doch sie sah ihn nicht mehr an.

„Und ich bin nicht die Waise?“, doch sie sah ihn nicht mehr an. „Ich denke, daß ich meine Mutter bin, die sich aufgegeben hat und sich selbst und treu und liebevoll bis zum Tode geliebt hat. Ich denke, daß es auch weiter sein kann. Ich denke, daß ich nicht die Waise bin, die ich nicht mehr an.“

„Du drohst meiner Mutter?“, sagte sie ernst und blickte ihm tief und streng in die Augen.

## Erzählung von Hermann Sendelbad

Erzählung von Hermann Sendelbad

Erzählung von Hermann Sendelbad

Erzählung von Hermann Sendelbad

Erzählung von Hermann Sendelbad

Erzählung von Hermann Sendelbad

Erzählung von Hermann Sendelbad

Erzählung von Hermann Sendelbad

Erzählung von Hermann Sendelbad

Erzählung von Hermann Sendelbad

Erzählung von Hermann Sendelbad

Erzählung von Hermann Sendelbad

Erzählung von Hermann Sendelbad

Erzählung von Hermann Sendelbad

Erzählung von Hermann Sendelbad

Erzählung von Hermann Sendelbad

Erzählung von Hermann Sendelbad

Erzählung von Hermann Sendelbad

Erzählung von Hermann Sendelbad

Erzählung von Hermann Sendelbad

Erzählung von Hermann Sendelbad

Erzählung von Hermann Sendelbad

Erzählung von Hermann Sendelbad

Erzählung von Hermann Sendelbad

Erzählung von Hermann Sendelbad

Erzählung von Hermann Sendelbad

## Poetzsch-Kaffee

### Der Beste Der Preiswerteste





# Kreis Liebenwerda

## Ein Monarchist als republikanischer Amtsvorsteher?

Major a. D. Walter Kleinräumt als Stahlhelm-Gauführer bestätigt

Faltensberg, den 9. Mai. Zum Gauführer des Stahlhelms, Gau Elbe-Oster, wurde Kleinräumt gewählt und von der Bundesleitung bestätigt. Kleinräumt soll das Amt am 1. Mai übernommen haben. Kleinräumt ist bekanntlich vom Kreislag zum Amtsvorsteher für den Kreisbezirk Faltensberg gewählt worden. Seine Befähigung liegt noch aus. Man ist sich aufeinander noch nicht klar darüber, wie weit man sich auf die republikanische Zweckmäßigkeit eines Kleinräumt verlassen kann.

Der bei jeder Gelegenheit sein Gehl daraus macht, daß er ein verzweifelter Anhänger der Monarchie ist. Die Nationalsozialisten waren sich einig über die Brauchbarkeit von Kleinräumt zum Amtsvorsteher; denn sie erklärten bei seiner Aufstellung und bei seiner Wahl,

daß Kleinräumt Gewähr dafür biete, daß bei kommenden Wahlen die Nationalsozialisten die Ausschaltung des Reiches durch die Monarchie durchzusetzen würden. Bekanntlich hat Dinkler bei seinem letzten Hiersein anlässlich des Volksabstimmens und der Kommunalwahlen eine ganz wüste Rede gegen die Regierung und ihre Minister sowie die führenden Männer der Republik gehalten, so daß demokratische und republikanische Veranlassungen ihrer hellen Empörung darüber Ausdruck

gaben. Das hinderte aber Kleinräumt nicht, Dinkler bei seinen Besuchen und sich nach dem Verlauf der Vermählung in eingehender und freundschaftlicher Weise mit diesem wüsten Redner zu unterhalten. Laß man solche Männer zum Gauführer des Stahlhelms bestätigen, ist sehr verwerflich.

Will man denn aber auch einen solchen Mann zum Amtsvorsteher eines rein republikanischen Kreisbezirks wie Faltensberg bestätigen? Meint der preussische Staat, daß Männer, denen die Nationalsozialisten ihr Vertrauen schenken, von denen sie erwarten, daß sie bei kommenden Auseinandersetzungen zwischen Staat und Reichswirtschaften auf ihrer Seite stehen zum Amtsvorsteher geeignet sind? Das wäre ein Schlag ins Gesicht für die gesamte republikanische Bevölkerung von Faltensberg.

Faltensberg. Der Konsumverein Faltensberg und Umgebung veranstaltete nachstehend Montag und Dienstag im Gesellschaftsraum im Wirtshaus im Schützenhaus nach 3 Uhr öffentliche Wahlen zur Wahl der Mitglieder der Konsumvereinsverwaltung des von der Seifenfabrik der Groepin-Laufgesellschaft deutscher Konsumvereine betriebenen selbständigen Reichsmittels „Kamot“. Alles Nähere durch das Inserat in der heutigen Nummer.

## Haushaltsplan angenommen

Keine Erhöhung der Zuschläge

Elsterwerda, den 9. Mai. Bei der vor kurzem stattgefundenen öffentlichen Stadtverordnetenversammlung kam es zu einer feinen Aussprache über einen Abzug der Niedergerichts der letzten Sitzung. Es handelte sich um das Budget 1929, für dessen Aufhebung der Stadtverordnete Kuhn eingetreten war. Zur allgemeinen Zufriedenheit wurde die Angelegenheit geregelt.

Die Beratung des Haushaltsplans ist wohl für jede Gemeindevertretung eine heikle Sache. Die bürgerlichen Vertreter luden hierbei für ihre Wähler (Gewerbetreibende) eine niedrige Belastung herauszufinden. Auch der Vertreter der Handwerker machte verschiedene Einsprüche, die dem Bürgermeister überlegt wurden. Die Vertreter der SPD. blamierten sich wieder einmal, indem sie erklärten, sie seien Gegner jeglicher Steuer und auch dieses Haushaltsplans.

Der Haushaltsplan schließt in Einnahme und Ausgabe mit 275 500 M. ab.

Die Zuschläge werden wie folgt erhoben: 228 Prozent zur Grund- und Vermögenssteuer, 260 Prozent zur Gewerbesteuer (Einkommen), 350 Prozent zur Gewerbesteuer (Kapital) und 420 Prozent zur Milliardesteuer.

Die Zuschläge haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht erhöht. Die städtischen Steuererträge aus den Jahren 1914 und 1924 wurden vom Bürgermeister bekanntgegeben. Mit 12 gegen 8 Stimmen wurde der Haushaltsplan angenommen. Es stimmten dagegen 1 Vertreter der Bauvereine und 7 Kommunisten. Von den Niedergerichten der Revision der Kam-

merel- und Charalfe wurde Kenntnis genommen. — Es wurde weiter Beschlüsse gefaßt über den Friedhof und die schlechten Straßen. Ferner wurde beschlossen, die Sitzgelegenheiten im Park zu erneuern und mehr Sitzgelegenheiten zu schaffen.

## Amtsgericht Elsterwerda.

Es lieferte ruhig weiter.

Der frühere Werksleiter F. Sch. aus Kostel hatte sich wegen Unterschlagung vor dem Amtsgericht zu verantworten. Er war 1928 in D. a. m. für die Friedrich-Wilhelm-Lebensversicherung tätig gewesen, wurde aber Ende Januar 1928 entlassen. Er gab jedoch den Ausweis, der ihn zur Entgegennahme von Zahlungen ermächtigte, nicht zurück. Nach der Entlassung schloß er noch eine Lebensversicherung in Höhe von 10 000 M. ab und lieferte die Prämie von 394 Mark ein. Von diesem Gelde zog er seine Provision von 260 Mark ab, den Restbetrag landte er der Gesellschaft. Durch arglistige Unternehmung verweigerte die Versicherungsgesellschaft die Aufnahme des Versicherenden und schickte ihm die erhaltene Summe zurück. Der Angeklagte behauptet, die 260 Mark und bestreitet, sich strafbar gemacht zu haben. Das Gericht verurteilte den Angeklagten wegen Betrugs zu 300 Mark Geldstrafe oder 40 Tage Gefängnis.

## Wenn man sich widerlegt.

Wegen Diebstahls und Widerstands gegen die Staatsgewalt hatte der Schmied R. G. von Bodowitz sich vor dem Amtsgericht zu verantworten. Er soll im Juni d. J. einem Bekannten Bücher geschickt haben. Nach seiner Berechnung durch den Oberamtsrichter hielt der Beamte es für

angebracht, G. zu verhaften. Dieser letzte Befehl des Richters entgingen. In der Verhandlung war er gefällig. Das Gericht erkannte auf eine Gefängnisstrafe von 10 Tagen Gefängnis unter Nutzung der erlittenen Untersuchungshaft.

## Schuldigkeiten — ist noch kein Betrug.

Wegen Betrugs hatte sich der Metzger B. J. aus Callaß zu verantworten. Er wollte bei einem hiesigen Ehepaar. Während seines Lebenswons Aufenthalt besahnte er dem Ehepaar nur 20 M. Er reifte dann ab, holte aber noch seine Sachen dort ab und blieb den Brüdern 57 M. schuldig. Da dem Angeklagten Betrag nicht nachgeliefert werden konnte, wurde er freigesprochen.

## Fahrrad verfährt einen Jun.

Wegen Gefährdung eines Eisenbahntransportes hatte sich der Barmenlunger Metzger F. J. aus Seutenberg zu verantworten. Im Februar fuhr R. abends mit seinem Motorrad von Bodowitz nach Callaß am Meer und durchfuhr die geschlossene Schranke der Grubenbahn, wobei er mit seinem Rade stürzte und damit einen anlaufenden Zug aufhob. Der Angeklagte entäußerte sich damit, daß die Aufbremse des Rades verlagert habe. Der Amtsanwalt beantragte Freiheitsstrafe, doch sah das Gericht eine Lieberzeugung bei J. an und verurteilte J. zu 20 M. Geldstrafe oder fünf Tagen Haft.

Elsterwerda. Die Zahl der Arbeitslosen ist immer noch sehr hoch; die letzte Zusammenstellung ergab 766 männliche und 52 weibliche. Von diesen erhielten 486 männliche Arbeitslosenunterstützung und 24 Arbeiterfrauen. Bekommende Woche wird die Zahl der Arbeitslosen erhöht, da die Kohlengrube Tiefbau Dölligen ihre volle Leistung erbracht hat.

Elsterwerda. Wenn man „überneigt“ wegen Mord, Bestechung und Verleitung hat sich der Arbeitermeister W. R. bei Richtermeister F. J. und der Bahnarbeiter B. R. vor dem Schöffengericht zu verantworten. Alle drei waren bei dem Galwitz R. d. in Elsterwerda eingetret. Kurz nach Feierabend erklärten der Arbeitermeister W. R. und der Bahnarbeiter B. R. dem Richter, daß sie den Galwitz R. d. in Elsterwerda nach Feierabend weiterzuführen, was der Galwitz verneinte. Der Arbeitermeister W. R. und der Bahnarbeiter B. R. glaubten an eine Schwärze des Arbeitermeisters. Es kam zu Auseinandersetzungen. Die Angeklagten stellten sogar tätlich gegen den Arbeitermeister und seinen hinsturmen Kollegen an. Das Gericht verurteilte die drei zu 10 bis 30 M. Geldstrafe. Gegen dieses Urteil hatte die Staatsanwaltschaft Berufung eingelegt. Es kam nun vor der 1. Kammer des Reichsgerichts zu neuer Verhandlung. Die Geldstrafe für B. wegen Verleitung wurde von 10 M. in der Berufungsinstanz auf 30 M. erhöht. Auch der Angeklagte J. wurde auf 30 M. Geldstrafe verurteilt. Die beiden Angeklagten B. und R. wurden freigesprochen.

Elsterwerda. Die öffentliche Empfangsfeier am Sonnabend, den 10. Mai, in der ehemaligen Präparandenanstalt statt und zwar für die Erstimpflinge (1929 geboren) aus der Stadt und aus Kreislag voramittags 10 Uhr. Für die 1918 geborenen Schulförder voramittags 10 Uhr. Am Sonnabend, den 17. Mai, wird die Empfangsfeier stattfinden. Erstimpflinge: 14 Uhr, Schulförder: 14 1/2 Uhr.

## Kreis-Frauentreffen am 11. Mai in Bodowitz.

Bodowitz, den 8. Mai. Im Rahmen des 3. Internationalen Frauentages findet ein Kreis-Frauentreffen der Arbeiterbewegung am Sonntag, dem 11. Mai, im „Vollhaus“ Bodowitz statt. Damit eröffnet der Bezirk den Feiern der Frauen. In Anbetracht der Tatsache, daß den unterliegenden Frauengruppen eine berechtigte Teilnahme nicht geboten wurde, ist zu erwarten, daß

sich künstliche Frauengruppen der Umgebung gesellen werden können.

## Alle sozialistischen Frauen

alle Mitglieder der Arbeiter-Wohlfahrt aus dem Bockwitzer Ländchen treffen sich in Bockwitz

am 11. Mai zur Feier des „Internationalen Frauentages“. Es spricht die Genossin A. Nemitz, M. d. R., über das Thema:

## Die Frau u. der Sozialismus

Die Tagung beginnt nachm. 2 Uhr

## Bewegung Mietervereins.

Scharfe Klagen gegen den Bürgermeister, der viel verschleppt, aber wenig hilft.

Zum Sonnabend hatte der Mieterverein zu einem Aufführungs- und Versammlungsabend, zu dem besonders die Stadt Liebenwerda und auch die Presse eingeladen war, aufgerufen. Als Redner war der Vorsitzende des Mietervereins Elsterberg, Eitz, erschienen. Der Bürgermeister Dr. Schulz hatte sich fernhalten entschuldigt und dem Senator Böhler den Auftrag erteilt, an der Versammlung teilzunehmen. Aber dieser Herr, der bei der Arbeiterhaft an und für sich in seine guten Absichten sich, hatte es vorgezogen, nicht zu erscheinen. Dadurch wird dem Mieter sehr unangenehm. Der Vortragende selbst beschäftigte sich in seinen Ausführungen eingehend mit den bestehenden Verhältnissen ein. Rechtsbehelfen und Ratsschläge wurden erteilt und anschließend auch ein Bild von der Arbeit der Mietervereine gegeben, das durch die rege Ausprache noch weiter ausgebaut wurde.

Die kritische Stellung gab durch Herrn Nitzmann einen Ueberblick über die Arbeit in Liebenwerda. Bereits mehrfach sei mit dem Bürgermeister verhandelt worden. Dabei habe der Bürgermeister viele Versprechungen gemacht, aber bis jetzt noch keine einzige gehalten. Vielleicht hat diese Versammlung dazu beigetragen, daß die Stadt endlich einsehen, daß die Mieter auch ein Recht haben, als Organisation und als Menschen anerkannt zu werden.

Mühlberg. Die Kleinbahn Huzberg-Mühlberg eröffnet am 15. Mai ihren Betrieb durch Autobus-Verbindung, die sich bis Liebenwerda ausdehnt. Dadurch verkehren nun auch ein Supran morgen und abends

## Kreis Jorgau

Jorgau. Keine Verstaatlichung der höheren Schulen. Dem nachmaligen Antrag auf Verstaatlichung des Gymnasiums durch die Staatsregierung durch den Magistrat wurde nicht stattgegeben.

Demnächst. Rähnisch nicht bestätigt. Wie wir erfahren, ist der als Reichstagsmitglied gewählte Kommunist Rähnisch, dessen Befähigung ausgesetzt war, jetzt von der Regierung nicht bestätigt worden. Die näheren Gründe sind noch nicht bekannt; seine Offenerklärung hat Helbig, Bunk und das ehemalige Reichstagsmitglied Rahn.

Dauerschlichter: Ernst Sepp. Verantwortlich für Politik und Redaktionen: G. Sepp. Für Kommunisten: G. Sepp. Für Gewerkschaften: G. Sepp. Für Bauern: G. Sepp. Für Jugendbewegung: J. G. Sepp. Für den Kreisrat: G. Sepp. — Druck und Verlag: Deutsche Arbeiter-Zeitung, Bockwitz.

Die stets gleichbleibende JUNO 4.8 CIGARÉTTE

Josef Juno

JUNO o/M. rund

Schiller oder: Die Tragödie des Idealismus

Von Fritz Solmitz

Der wissenschaftliche Sozialismus ist nun einmal wesentlich deutsches Produkt und sollte nur bei der Nation entstehen...

Im Mai 1905 - Schillers hundertster Todestag. Gemaltige Feiern im ganzen deutschen Reich...

Denkmal, aufstrebendes Gebirg mit über die alpenländische Gegend...

Aber „dem Volk“ mußte Schiller erhalten werden, wie ihm „die Religion“ erhalten werden mußte...

Schiller, der Ehrenbürger der französischen Revolution als Abgot des christlichen Kaiserzeits...

So wenig man auf den Nazarenen die Schuld häuten darf, für die endlose Kette der Gewalt...

„von der Humanität über die Rationalität zur Bestialität.“

Freilich am ersten dieser Schritte ist er nicht unteilhaftig, Schiller bekannte sich zur Nation...

Es ist, als ob er die Gefahr geahnt hätte, die heranzog, als er dem Volk ein erklärtes Gebot nachsah...

Bergehen! Das Gebot ist vergessen; die leicht zu mißbrauchende Gabe ist gegeben...

gebietet ist die Gipfelhöhe des „Idealismus“, mit der unentwegte Oberlehrer noch immer die lebendigen Kräfte zu beschwören suchen...

„Der Mensch ist frei, und sei er in Ketten geboren!“

Wo finden wir heute noch solch gläubiges Vertrauen in eine glänzere Zukunft der Menschheit?

Und doch mußte dieser „Idealismus“ gerümpelt werden, um der Ideale willen. Denn von der unbedingten Güte Schillers an das „Wahrheit, Güte, Schöne“...

und hat mit Idealismus bekanntlich nichts zu tun. Und das ging so bequeme, weil Schiller wohl die Ideale gesehen hätte...

Menschen noch nicht reif waren, frei und zugleich menschlich zu sein. Er sah die moralische Fäulnis...

Das ist der Trieb der Stoffgebundene, egoistische Menschen und sein Wissen, daß damit die große Zukunft nicht zusammenbricht...

Das sah er Karl Marx, der den Deutschen Idealismus „den Kopf auf die Füße“ stellte...

Die Frauen um Schiller

Frauenmännern war nicht Friedrich Schillers starkes Ziel. Auch bei dieser Dichternicht die Worte von Mütterlein die Frohnatur...

Wie in seinem dichterischen Werk erscheint Schiller auch als menschliche Persönlichkeit. Geht ging eine lange Reihe Frauen durch sein Leben...

Die große Schillermännerei aber ist, fesslich und fesslich, nicht über den Dichter des Götterglaubens. Frau v. Wolzogen...

Eigenartig berührt das Verhalten des Dichters gegenüber den etwas lockeren Sitten am Weimarer Hofe.

Die Damen und Herren am Karl August waren gewiß keine Tugendheben, Schiller aber hätte selbst keine Schwächen kaum nachsichtig...

Lebte er als Schiller's Gattin auf die später Goethe angetraute Christine Balthasar sehr verächtlich herabgesehen.

Die große Entscheidung in Friedrich Schillers Leben lag nicht in sein achtundzwanzigjähriges Lebensjahr hinter sich hatte.

und hat mit Idealismus bekanntlich nichts zu tun. Und das ging so bequeme, weil Schiller wohl die Ideale gesehen hätte...

„Götterglaube“ erbeichte, und im Kampfe um den Fabel, diese Verhältnisse zu ändern.

Sängt nur der Idealismus herabgehenden von jenem revolutionären Urpferd zu Ein-Beispiel mit dem die herrschende Klasse die unruhig werdenden Kleinen befristete...

von der absoluten Unterordnung des ganzen Lebens unter das Ideale zum heuchlerischen Sonntagsglaubens, das ist der tragische Schicksalstag des deutschen Idealismus...

zum wenig hohen, ewig gleichen Ideal der Menschlichkeit.

Schiller, der Revolutionär

Der Ablauf der Jahrzehnte und die sich in ihnen vollziehenden Veränderungen bringen es mit sich, daß wir die Bestalten großer Menschen...

Wie ergötzt es uns mit Schiller! Wie leben in ihm den genialsten Dramatiker, den Dichter geantiker, physisch angehauchter Werke...

Generellen revolutionären Geistes weite, ohne den es keinen wahren Genius gibt!

Schiller, der Offizierssohn, der Kadetten-Schüler der Kavallerie, die eher ein Aufsteiger als eine Erziehungsinstitution war...

Schon sein erstes Bühnenwerk „Die Räuber“ ist durch und durch Revolutionäramat. Hier drückt junger Genere...

Verteilung des französischen Bürgerkrieges nach die französische Nationalversammlung an Schiller

mit Beschluß vom 26. August 1792. Die Bestimmung der Menschenrechte mochten heißen, daß dies Werk Blut von ihrem Blut war...

Und nur der „Don Carlos“ immerhin noch ein Königsdrama aus vergangenen Zeiten, so griff Schiller mit der „Louise Miller“...

Und dies „bürgerliche Trauerspiel“ erschien sechs Jahre vor Beginn der großen Revolution...

Die Verfassung mit dem Takte des Don Carlos führte den Dichter zu zwei ebenenden historischen Figuren...

„Graf und Herzogin bei der Werbung“ daß gegen die trostigen Annahmen der Pfaffen-gewalt endlich noch eine Hilfe vorhanden ist...

Die dichterische Gestaltung, die Bestimmung jenes Gebanten ist der „Wilhelm Tell“. Dieses Werk, das der lockere Dichter unter Quellen...

„Eine Orange hat Pyramiden“ wird in seiner revolutionären Wahrheit auf ewig in der Seele des Volkes überleben finden.



Portrait of Friedrich Schiller

ermelde den Dichter ganz durchschaut hat, griff nun selbst ein. In einer Unterredung machte...

Beugen einer Leppeltrautheit, die man lieber der Defensivität nicht unterbreiten wollte.

Sorber hatte es noch eine große Auseinander-zung zwischen dem Bräutigam und Frau v. Raib gegeben...

Schiller's Ehe mit Lotte v. Bengelsdorf floh friedlich dahin. War, daß er jetzt „wie kleinere Vorkämpfer hatte“...

und noch mehr als früher arbeiten mußte, noch seiner Gesundheit in schwerer Weise abträglich wurde...





**Neue Würstchen!** 100 Mark zahle für einen passenden Namen **Ohne Brot oder Salat** **Ohne Pfeffer oder Gabel** **Nur aus der Hand in den Mund!** Nicht zum Essen sondern nur für den Appetit **15.**

Allerteinstes Schwaben-Leder 125,-  
 Allerteinstes Brauner Schinken 125,-  
 Frischer Speck ohne Schwarte 85,-  
 Verschiedenes ohne Knochen 125,-  
 Zarte frische Schwaben-Schmalz 125,-  
 Schwabenbrotfleisch a. Koch. 75,-  
 Eine Kochschüssel 110,-  
 Rinderbraten 125,-  
 Kalbfleisch 110,-  
 Rinderbraten 125,-  
 Kalbfleisch 110,-  
 Prime Kinder-125,-  
 Prime zartbraten 125,-  
 Sausen 130,-  
 Sauerkraut 125,-  
 Frische zarte Rinderbraten 95,-  
 Frische zarte Rinderbraten 95,-  
 Frische zarte Rinderbraten 95,-  
 A. Einhorn  
 A. Einhorn  
 A. Einhorn  
 Trosch - Halle

**Ein guter Kamerad...**  
 ist Ihnen das zuverlässige  
**Dürkopp-Fahrrad**  
 mit dem leichtesten Klingelgeräusch.  
 In jeder Form allen Ersatzteilen und Reparaturen bedient Sie gut und billig.

**H. Propst**  
 Rannische Str. 15

**Die kluge Hausfrau**  
 wählt immer wieder  
 das gute  
**Raifer-**  
**auszugmehl**  
 der  
**Schlösmühle**  
 Bad Liebenwerda

**Konsumentenverein Falkenberg u. Umg.**  
 In unsere Tagelagerungen!  
 Am Dienstag, dem 12. Dienstag, dem 13. und Mittwoch, dem 14. Mai, veranstalten wir **drei große Waschküchenführungen**, bei den Ihnen bewiesen werden soll, daß das in unseren Verteilungsbereichen geführte vollständige **Waschmittel GEG-Famos** aus den Seifenfabriken der Reichs-Kaufmannschaft deutscher Kaufmänner in Düsseldorf schon durch ganz Europa herum geht und seine Wirksamkeit die feinsten Stoffe gründlich reinigt, sie desinfiziert und wieder frisch und hübsch macht. Wir wollen Ihnen den Beweis erbringen, daß **GEG-Famos** allen ähnlichen Waschmitteln unendlich überlegen ist, dabei aber billiger ist. **GEG-Famos** entzieht nie und greift die Wäsche durchaus nicht an. Bitte kommen Sie und überzeugen Sie sich. Jeder Besucher erhält ein 1/2-Pfund-Paket Famos umsonst zum Probieren ausgehändigt.  
 Dienstag, dem 12. und Mittwoch, dem 13. Mai, im Geschäftshaus, Mittwoch, dem 14. Mai, im Schützenhaus. Beginn nachm. 3 Uhr.  
 Der Vorstand.

**Eilenburg-Torgau**  
**Volkshaus Eilenburg**  
 Jeden Sonntag ab 4.30 Uhr:  
**Künstler-Konzert**  
**Café Bismarck**  
 Eilenburg  
 empfiehlt  
 seine Gasträume  
 zum freundlichen Besuch  
**Jeden Mittwoch:**  
**Schachfest**  
**Hermann Horn**  
 Obstwänschbänke  
**Zum Bergschlößchen**  
 Eilenburg  
 Fernruf 540  
 Rühnar Ober-, Beeren- und Schaumwein  
 H. Sternberg-Bier.  
 Arthur Bortram.  
**Mäntel, Kleider**  
 das Feinste, bestens billig  
**Wladimir Müller** Leipzig  
 Straße 82  
 Metall-Betten Stahl-  
 m. Kinderbett, Polster, Schlafzimmern,  
 u. Chaiselongues an Ervrate, Katalog 2250 frei.  
 Eisenmehlbrotfabriken (Habr.)  
 Diese Anzeigen haben großen Erfolg!

**Klaus-Drogerie, Halle (Saale)**  
 Kleine Blumenstraße 17  
 empfiehlt sich bei Bedarf. Drogen,  
 streichfertigen Oel- und  
 Lackfarben, Haus- und  
 Toilette-Seifen, Kerzen usw.

**Städtische Schmelzwerke**  
**Dollmetsch**

Einladung zur Stadtverordneten-  
 Sitzung am Dienstag, dem 13. Mai,  
 nachmittags 5 Uhr:  
 Tagesordnung:  
 1. Geschäftliche Mitteilungen.  
 2. Antrag der SPD-Fraktion betr.  
 Hauptlohnordnung der städtischen  
 Arbeiter.  
 3. Uebernahme eines Stadtteilplänen.  
 4. Entwurf der Müllabfuhr beim  
 Konsumverein.  
 5. Beratung des Haushaltesplanes  
 1930.  
 Hieran nichtöffentliche Sitzung.  
 Freitag, dem 8. Mai 1930.  
 Der Stadtverordneter-Vorsteher.  
 W u l f e.

**Rheinita**  
 die wohlfeile  
**Velks-**  
 Schreibmaschine  
 Netto Preis  
 R. 11  
 285

Generalvertretung: Jaschke & Klautzsch, Halle a. S.  
 Universitätsring 6a.

**Kaufhaus**  
**Saul Bassin**  
 Falkenberg, am Marktplatz  
**Manufakturwaren**  
**und Modewaren**  
**Konfektionen**

**Asthmakranke!**  
 Ihre Leiden sind  
 heilbar. Rühres  
 durch Gratis-  
 prospekt vom Yerba-Caboratorium L. Schulz & Co.,  
 Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 85a.  
**Schreib nur bei unseren Infazentent**

**Korn & Zöllner**  
 Halle a. S., Brüderstr. 13  
 Fernsprecher 297 08  
 Saubere & edle  
 Werkzeug-  
 Eisenwaren

**Wo Tausende kaufen**  
 werden auch Sie gut bedient...

**Damen-Kleider**

Haus-Kleider in allen Weiten, aus Indanthronstoffen	2,75
Sport-Kleider aus Nette, in weiß und farbig, mit Leckgürtel	5,75
Wäscheidene Kleider für Frauen, in bedruckten Mustern	9,50
Charmeuse-Kleider mit gemusterten Blusen	19,75
Japon-Kleider in neuen Frühjahrmustern	27,50

**Damen-Mäntel**

Flotte Backfisch-Mäntel aus reinwollen. Stoffen, mit reich. Biesestepperei	9,75
Trench-Coats der kleidsamen Wettermantel mit Plaidpasser in marine und mode	11,75
Alpaca-Mantel schwarz und marine in allen Größen	15,50
Kostüme aus neuen Frühjahrsstoffen, Jacke und Kunstseide gefüttert	22,50
Modeme Frühjahrs-Mäntel m. Halb-Feder, in d. neuen Farb., mode u. nachtblau	29,75

**Konfekt. Weißwaren u. Ketten**

Bindekragen aus Volls und Crêpe de chine	1,90 0,75	0,38
Passen-Kragen Mode-Neuhalt	2,45 1,05	0,75
Kleider-Garnituren aus Wachsrippe und Seide	2,75 1,25	0,48
Kleider-Kragen moderne Formen	1,45 0,95	0,65
Bunte Ketten die große Mode	1,90 0,75	0,38

**Wasch-Kleiderstoffe**

Musseline imit., bedruckt, große Farben- und Musterauswahl	0,68
Trachtenstoffe Indanthron, Streifen- und Fantasiemuster	1,25 0,95
Wasch-Kunstseiden bedruckt, aparte, neue Frühjahrmuster	1,15 0,98
Kunstseidene Toile-Streifen für Sportkleider	1,75 1,45
Reinwollene Musseline aparte Frühjahrsneuheiten	2,35 1,95

**Seiden- und Wollstoffe**

Tussah-Seiden naturfarbig, reine Seide, 80/85 cm breit	2,50 1,80	1,45
Crêpes-Kaids reine Wolle, in modern. Farbentönen	3,90 2,90	1,48
Crêpes de chine reine Seide, in vielen sorten Farben, 98/100 cm breit	4,50 3,75	2,95
Satins-Brillants bedruckte Chappeside, große Farben- und Musterauswahl	5,25 4,95	4,25
Woll-Veloutines reine Woll mit Seide in sorten Farben, 95/98 cm breit	6,25 5,85	4,25

**Sämtl. Artikel sind in großer Auswahl, auch in besserer Qualität, am Lager**

**Damen-Hüte**

Reizende Backfisch-Hüte aus bunten Geflechten	3,75 2,90	1,35
Frauen-Hüte aparte Garnituren, auch in großen Weiten	6,75 4,75	2,50
Moderne Schleifen-Hüte mittelgroße Formen	9,75 7,50	4,75
Crinol-Glocken entzückende Neuheiten	10,50 7,75	5,25
Elegante Sommer-Hüte darunter Modelle	22,00 16,50	11,50

**Kinder-Hütchen und Mützen**

Bunte Stroh-Glocken garniert	2,25 1,80	1,25
Exoten-Imitate teilweise bestickt	4,50 3,00	2,95
Reizende Mädchen-Glocken aus guten Geflechten	4,00 3,25	2,35
Elegante Mädchen-Glocken aus Fantasie Geflechten	6,25 5,90	4,90
Gestrickte Basken-Mützen in vielen Farben	1,60 1,35	0,93

**Kinder-Bekleidung**

Kunstseidene Mädchen-Kleider entzückende Muster	45 45,00 2,75	1,95
Weißes Mädchen-Kleider aus Voile mit Bulgarenstickerei	45 8,50 6,50	4,75
Mädchen-Mantel imprägniert, leichte Form	45 9,75 7,50	5,50
Knaben-Aufknöpf-Anzüge große Farben-Sortimente	45 4,50 2,75	1,85
Kieler Anzüge aus haltbaren Stoffen, gute Verarbeitung	Gr. 0 9,50 6,75	4,50

**J. LEWIN**  
 Halle a. d. S.      Marktplatz 3-6      Neubau

Vor 15 Jahren:

Der Untergang der „Lousitania“

Fast 800 Menschen ertranken - Ein Ueberlebender erzählt - Manöver auf Bord

Der 15. Februar, am 7. Mai 1915, um 2.10 Uhr nachmittags, verließ das D-Schiff „Lousitania“...

Die „Lousitania“ verließ New York am Sonntag, dem 1. Mai. Obwohl die Zeitungen ein Inzident bei den britischen Küsten gemeldet hatten...

Der zweite Anlauf wiederholte den Versuch. Schon einen Moment später, noch bevor sich das geringste Licht sah...

Der Hunter hatte noch Zeit, einen Hissflag auszufahren, den Hissflag weiterzugeben, die vom D-Schiff die Zusage bekommen hatten...

Die Rettung war groß, doch lagen alle Besatzte, doch nicht zu retten, das Schiff hatte nur wenige Minuten bis zum Sinken...

Das Bild sieht nun noch immer vor Augen. Ich überlebe nur noch nach Schwimmgürteln und nach mehreren Personen welche. Gerade hatte ich eine Schwimmbreite, um einen anderen Rettungsboot zu nehmen...

Schiffen müssen, denn es war noch eingerissen. „Lousitania“ hatten wir eine ganze Anzahl Menschen aufschwimmen. Wir gerieten ein anderes Schiff...

Das junge Mädchen, der achtzehnjährige Parakee im Aufzuge der Lorzebo zuerst gerichtet, behielt seine Geliebtenhand und verteilte nur sich selbst, sondern auch viele andere.

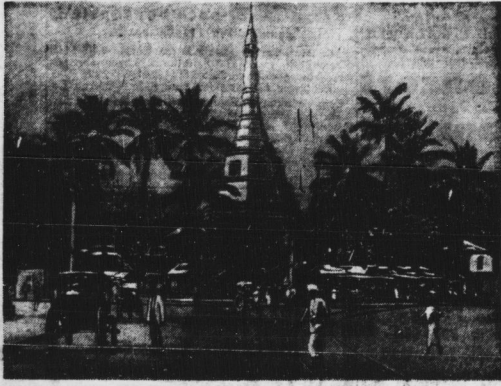
Die bei jedem anderen Schiffungung, ereigneten sich auch hier Beispiele stillen Heldennutes, die unerschrocken sein werden, solange der Name „Lousitania“ lebt...

Das Kapitan blieb auf der Kommandobrücke und kam mit dem Leben davon. Später wurde ihm die Spur unter dem Fährer (erpediert). Von der Besatzung der „Lousitania“ (702 Mann) wurden nur 289 gerettet...

Die Unterfindung vor der Wüste ergab, daß die „Lousitania“ kein Schiff hätte und 4200 Rufen Patronen, 125 Rufen Schrapnell und 189 Rufen Infanteriegeschossen geladen hatte.

Wachte der Eintritt Amerikas in den Krieg von der amerikanischen Wälfahrt an, bis sie geschlossen sein, so befürchtete kein Zweifel, daß die Torpedierung der „Lousitania“ die Gefühle der Amerikaner Bevölkerung ungeheuer aufreizte...

Ein Opfer des Erdbebens



Eines der bedeutendsten buddhistischen Denkmäler, die Dagoon Pagode in Komgoon, wurde bei dem letzten Erdbeben schwer beschädigt.

Rittergutsbesitzer als Raufbold

Witten: „Erste Gesellschaft“

Die Einzelkammer des Landgerichts III in Berlin verzerrte den Rittergutsbesitzer Kraft von Kriegheim wegen Körperverletzung zu zwei Monaten Gefängnis und wegen Verleumdung zu 500 Mk. Geldstrafe.

Der Richter sah mit dem Richter in dem Millionär und Raufboldbesitzer Dr. Specht (Berlin) jähzornig auf.

Der Landwehrmann als ein feiner Mann geht, kriecht ihm von hinten ein Faustschlag ins Auge. Kaiser ist der Rittergutsbesitzer, der Offizier A. D. von den hochadeligen dritten Garde-Regiment, Herr von Kriegheim...

Agrochemische Goldsuche. Die Schatzgräber von Gaaanab (Solland) haben ihre Goldgrube offenbar wegen Geldmangels eingestellt.

Das zerrüttete Wunderrohr

Vor der 17. Kammer des Berliner Landgerichts III wurde am Donnerstag vor Gericht von Landgerichtsdirektor Rohler die Klage des Wunderdoctors Zeileis aus Gollpach gegen Professor Lazarus aus Gollpach...

Professor Lazarus hatte die Zeileis-Methode als Betrug, Karussellerei und unehrlichen Wettbewerb bezeichnet.

Die Klage des Wunderdoctors richtete sich zuerst gegen diese Beteiligung. Später bekam es Zeileis offenbar mit der Angst. Er sorgte seine Klage ein und wollte nur erreichen, daß Professor Lazarus die Behauptung verwerfen wird...

dens sich Prof. Lazarus habe untersuchen lassen, hätten in eidesstattlicher Versicherung erklärt, gar keine Diagnosen an Lazarus gestellt zu haben...

Justizrat Dr. Bernheim, der Vertreter von Professor Lazarus bezog sich in seiner Antwort zunächst auf den Rechtspreisträger Professor Wagner...

Der Zeileisigen Hausbesitzer nennt Graf von Gollpach als Zeileis-Methoden-Kritiker.

Professor Lazarus hat eine wissenschaftliche Grundlage beansprucht. 1903 Fälle haben ergeben, daß die Zeileis-Methode in ihnen fälschlich behauptete.

Ebenam ergab Professor Lazarus das Wort zu einer Rede, in der er ermittelnd betonte, daß er die wissenschaftliche Wahrheit und für das Fortschreiten der Kranken kämpfe.

Von einer Familie von acht Personen wurde niemand gerettet.

Nach dem ersten Unglücken bei der Radrift von der Torpedierung der „Lousitania“ ohne Warnung ging eine 30 Jahre alte Frau in den Tod.

Die Unterfindung vor der Wüste ergab, daß die „Lousitania“ kein Schiff hätte und 4200 Rufen Patronen, 125 Rufen Schrapnell und 189 Rufen Infanteriegeschossen geladen hatte.

Wachte der Eintritt Amerikas in den Krieg von der amerikanischen Wälfahrt an, bis sie geschlossen sein, so befürchtete kein Zweifel, daß die Torpedierung der „Lousitania“ die Gefühle der Amerikaner Bevölkerung ungeheuer aufreizte...

Die Unterfindung vor der Wüste ergab, daß die „Lousitania“ kein Schiff hätte und 4200 Rufen Patronen, 125 Rufen Schrapnell und 189 Rufen Infanteriegeschossen geladen hatte.

Wachte der Eintritt Amerikas in den Krieg von der amerikanischen Wälfahrt an, bis sie geschlossen sein, so befürchtete kein Zweifel, daß die Torpedierung der „Lousitania“ die Gefühle der Amerikaner Bevölkerung ungeheuer aufreizte...

Stimmenhändler und Fälscher? Der Inhaber der weltbekanntesten Berliner Blumenfirma Hermann Rothke und seine Frau wurden am Donnerstag in Prag unter dem Verdacht verhaftet, die bereits in Polen festgenommenen Berliner Fälscher zu sein.

Explosion bei der AEG in Berlin. In Transformatorwerk Berlin-Oberischneimeide der AEG, kam es am Donnerstag zu einer Violatorexplosion, bei der ein Arbeiter getötet, vier schwer und zwei leicht verletzt wurden.

Frau Reiberg außer Verfolgung. Durch Bürgerkriegsmaßnahmen des Reichswehrführers in Dresden hat die Bürgerin Elisabeth Reiberg die von ihrem Ehegatten, der in der Reichswehr dienenden Frau, den Reichswehrführer in Dresden, der in der Reichswehr dienenden Frau, den Reichswehrführer in Dresden, der in der Reichswehr dienenden Frau...

Noch durch Kolin. In der Wohnung eines als Ledemann bekannten jungen Berliner Rechtsanwalts wurde eine Fälscher-Zigaretten fabrik entdeckt und aufgelassen. Der Ledemann wurde durch Verhaftung eingekerkert. Eine zweite Zigaretten fabrik, ebenfalls in der Wohnung in einem Zustande erster Fälschung, wurde ebenfalls aufgelassen.

Zeileis-Methode auf der Anklagebank - Prof. Lazarus beschuldigt Wunderdoktor v. Gollpach der fahrlässigen Tötung - Kroch auch Ex-Kaiser Wilhelm auf den Leim?

Vertrauen sich dem Namen blind an. Die Methode des Gollpach, die ich in Gollpach sah, muß jeden Menschen tief erschüttern.

Unter den Patienten sind keine herbeizuholen. Es gab jedoch noch nicht einmal einen, und mich selber es aus der Gollpach-Welt zu retten. Ich bin sicher, daß die Gollpach-Methode nicht nur ein schlechtes Wort nicht mehr halten und sich auf die Menschen, die im Wasser kampfeln.

Das Bild sieht nun noch immer vor Augen. Ich überlebe nur noch nach Schwimmgürteln und nach mehreren Personen welche. Gerade hatte ich eine Schwimmbreite, um einen anderen Rettungsboot zu nehmen...

Das Recht der Kranken ist eine heilige Sache! Im Verlauf seiner Ausführungen jagt Professor Lazarus eine Geisteskrüppel, die Zeileisigen Fälscher, herbeizuholen, und daß sie, in fälschlicher Erklärung, auf dem Richter, stierend zuprang das Bundesgesetz...

